



Pressemitteilung

YPOG Deal Update: Aktuelle Transaktionen

Berlin/Hamburg/Köln, 04. November 2022 – YPOG war in den letzten Wochen an einer Vielzahl von Transaktionen im Startup-Sektor beteiligt. Unter anderem vertrauten Investoren und Unternehmen wie **42Cap, Brega, Wunder Mobility, Otterspace, SWAN, Project A, Kipu Quantum, Viola, REWE, Zintinus** sowie **Valuecase** und **MicroHarvest** auf die Expertise der Boutique-Kanzlei und ihres Transaktionsteams.

YPOG berät Wunder Mobility bei € 12 Millionen Finanzierungsrunde

Benjamin Ullrich und Adrian Haase haben das Mobilitäts-Startup Wunder Mobility bei seiner jüngsten Finanzierungsrunde umfassend beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 12 Millionen und wurde u.a. von den Venture Capital Investoren KCK und Blumberg Capital getragen. Mit dem Abschluss dieser Finanzierungsrunde wird das Unternehmen zu einem der bestfinanzierten Startups im Bereich Shared Mobility. Insgesamt hat der Gründer Gunnar Froh in den letzten Jahren bereits mehr als € 60 Millionen eingesammelt. Zu den Kunden des Unternehmens gehören Firmen, Städte und Gemeinden. Um die wachsenden Marktanforderungen zu erfüllen, wird das zusätzliche Geld in die Softwareentwicklung und die Verbesserung des Kundenservice investiert.

Wunder Mobility ist der führende Anbieter von Soft- und Hardware für Carsharing. Die anpassbare und integrierte Softwarelösung wird durch ein Fahrzeugprogramm ergänzt, das in Zusammenarbeit mit führenden Automobilherstellern entwickelt wurde. Bike-, Scooter- und Carsharing-Betreiber in über 200 Städten auf fünf Kontinenten vertrauen auf die Wunder-Technologie, um jeden Monat Millionen von Fahrten zu ermöglichen. Wunder Mobility wurde 2014 von Gunnar Froh gegründet und hat seinen Hauptsitz in Hamburg, Deutschland.

Team:

Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner

Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner

YPOG berät Otterspace bei \$ 3,7 Millionen Finanzierungsrunde

Ein YPOG Team unter der Federführung von Frederik Gärtner hat das web3 Startup Otterspace bei seiner jüngsten Finanzierungsrunde beraten. Die Pre-Seed-Runde hat ein Gesamtvolumen von \$ 3,7 Millionen und wurde von den VC-Fonds Cherry Crypto und Inflection angeführt, mit weiterer Beteiligung von Bessemer Venture Partners, Coinbase Ventures, btov Partners, Pava Ventures, Tiny.vc und verschiedenen Web3-Betreibern und DAO-Buildern. Otterspace setzt verdiente NFTs statt gekaufte NFTs ein, um Anreize für positives Nutzerverhalten zu schaffen und Mitglieder einer dezentralen autonomen Organisation (DAO) zu entlohnen. Die NFT-Badges unterstützen nicht nur Nutzer, die sich solche Privilegien sonst nicht leisten könnten, sondern ziehen auch neue DAO-Mitglieder an, die nur geringe Tokenmengen besitzen. Außerdem verhindert die EIP-4973-Schnittstelle Handel oder Weiterverkauf wird.

Otterspace ist der Entwickler einer Onboarding-Software für DAOs, die den Nutzern von Web2 die Möglichkeit geben soll, Mitglied einer DAO zu werden und ihr aktiv beizutragen. Auf diese Weise wird den Nutzern die Möglichkeit gegeben, einer DAO beizutreten und ihr aktiv beizutragen, auf transparente und unkomplizierte Weise.

**Team:**

Dr. Frederik Gärtner (Lead, Transactions), Partner
Stefan Richter (Tax), Partner
Carola Rathke (Regulatory/Crypto), Partner
Anika Patz (Regulatory/Crypto), Senior Associate
Ferdinand Cadmus (Transactions), Senior Associate
Alexander Sekunde (Transactions), Associate
Andreas Lange (Tax), Associate

YPOG berät SWAN bei Seed-Finanzierungsrunde

YPOG hat das Beauty-Tech-Startup SWAN bei seiner jüngsten Seed-Finanzierungsrunde beraten. Insgesamt sammelte das Hamburger Unternehmen € 1,45 Millionen von verschiedenen Investoren ein, darunter Tarek Müller, OMR und Tobias Eismann, Gründer von Beauty Love. In einem ersten Schritt hat das Startup Mitte September 2022 seine SWAN-App auf den Markt gebracht. Die kostenlose App bietet eine Beauty-Plattform für Haut-, Make-up- und Haarpflege sowie für dermatologische und ästhetische Themen. Weitere Kategorien sollen bald folgen. Das neue Kapital wird für die Weiterentwicklung der eigenen Software, die Produktion von Hardware, die Teamentwicklung sowie für Marketingaktivitäten, Social Media und die Erstellung eigener Inhalte verwendet.

Team:

Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Alexandra Steifensand (Transactions), Associate
Christiane Schnitzler (Transactions), Associate

YPOG berät Project A bei PE Co-Investment in Konges Sløjd

YPOG hat den Tech-Investor Project A Ventures bei einem Private Equity Co-Investment in die internationale Premium-Lifestyle-Marke Konges Sløjd umfassend beraten. Project A investierte gemeinsam mit der 3i Group plc, die ihrerseits eine Mehrheitsbeteiligung an Konges Sløjd erwarb. Das in Kopenhagen ansässige Unternehmen designt, bezieht und vertreibt seine hochwertige Produktpalette über ein ausgewähltes Netzwerk von Einzelhändlern und E-Commerce-Stores in mehr als 50 Ländern. Die Investition ist Teil der erweiterten Private Equity Co-Investment-Strategie von Project A, die der Tech-Investor bereits bei seiner jüngsten Kapitalerhöhung in diesem Jahr angekündigt hatte.

Project A ist einer der führenden Tech-Investoren in Europa mit Büros in Berlin und London. Neben einem verwalteten Anlagevolumen von \$1 Mrd. unterstützt Project A seine Portfoliounternehmen mit einem Plattformteam von über 140 Fachleuten in Schlüsselbereichen wie Software- und Produktentwicklung, Business Intelligence, Marke, Design, Marketing, Vertrieb und Recruiting. Das Venture-Capital-Unternehmen wurde 2012 gegründet und hat bisher mehr als 100 Startups unterstützt. Zum Portfolio gehören Unternehmen wie Trade Republic, WorldRemit, sennder, KRY, Spryker, Catawiki, Unmind und Voi.

Team:

Dr. Martin Schaper (Lead, Transactions), Partner
Dr. Malte Bergmann (Tax), Partner
Rosa Wizisla (Transactions), Associate
Benjamin Müller (Transactions), Associate



YPOG berät 42Cap bei Seed-Finanzierungsrunde von Autonomous

YPOG hat den Venture Capital Investor 42CAP bei der jüngsten Seed-Finanzierungsrunde des B2B-Startups Go Autonomous beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 3,1 Millionen und wurde von 42CAP und dem Danish Growth Fund Vækstfonden angeführt. Das dänische Startup hat es sich zur Aufgabe gemacht, die transaktionale Kommunikation zu vereinfachen. Die KI-gestützte Lösung erkennt bei Eingang einer E-Mail im Posteingang die Kundenabsicht, extrahiert und strukturiert die erforderlichen Informationen und speist sie in Echtzeit in ein ERP-System ein. Die Plattform wird bereits von Unternehmen wie Grundfos, einem weltweit führenden Pumpenhersteller, und Hans Buch, einem dänischen Teilehändler, genutzt. Das frische Geld wird dazu verwendet, die Produktentwicklung und die Marktexpansion voranzutreiben.

42CAP ist ein europäisches Investorenteam, das sich an Unternehmen im Frühstadium mit globalen Ambitionen beteiligt, die sich auf B2B-Technologie konzentrieren. Die Gründer und Partner sind erfolgreiche Unternehmer, die große Unternehmen aufgebaut haben. Die Gründungsinvestoren Alex Meyer und Thomas Wilke bauten eCircle zu einem der größten SaaS-Unternehmen in Europa auf und verkauften es 2012 an Teradata (NYSE:TDC). Moritz Zimmermann machte das Softwareunternehmen Hybris groß, bevor es in die SAP integriert wurde. Nach dem Credo 'Peers among Entrepreneurs' unterstützt 42CAP branchen- und produktorientierte Gründer, stark datengetriebene Geschäftsmodelle und eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Team:

Dr. Frederik Gärtner (Lead, Transactions), Partner
Alexander Sekunde (Transactions), Associate

YPOG berät Kipu Quantum bei € 3 Millionen Finanzierungsrunde

YPOG hat das Quantencomputing-Startup Kipu Quantum bei seiner jüngsten Finanzierungsrunde mit einem Gesamtvolumen von € 3 Millionen beraten. Die Finanzierung wurde von Quantonation, dem weltweit führenden Venture-Capital-Unternehmen mit Fokus auf Quantentechnologie, sowie dem US-amerikanischen Deep-Tech-Investor Entrada Ventures und dem Frühphaseninvestor First Momentum Ventures angeführt. Kipu Quantum wird das neue Kapital für die Entwicklung von Quantencomputing-Produkten verwenden, die den Bedürfnissen von Kunden in verschiedenen Branchen wie Chemie, Pharmazie, Optimierung, Finanzen und Logistik entsprechen.

Kipu Quantum ist ein deutsches Quantencomputer-Startup mit Sitz in Karlsruhe und Berlin. Das Unternehmen entwickelt Quantencomputing-Plattformen, die Kundenbedürfnisse erfüllen, indem sie reale Problemstellungen in einer Vielzahl von Geschäftsbereichen lösen. Kipu Quantum arbeitet an der Schnittstelle zwischen Kundenanwendungsfällen, Hardware-Plattformen und der Software-Ebene. Die Implementierungen ihrer Quantenalgorithmen basieren auf einzigartigen technologischen Paradigmen, die Hardware- und Software-Codesigns einschließen. Diese Lösungen ermöglichen es ihren Kunden, den Wert des Quantencomputings schon Jahre vor anderen Ansätzen zu nutzen, d.h. nicht erst in ferner Zukunft.

Team:

Dr. Frederik Gärtner (Lead, Transactions), Partner
Alexander Sekunde (Transactions), Associate
Ferdinand Cadmus (Transactions), Senior Associate



YPOG berät Viola bei € 16 Millionen Finanzierungsrunde von Candis

YPOG hat Viola bei der jüngsten Finanzierungsrunde des Berliner Startups Candis beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 16 Millionen und wurde von Viola Fintech mit weiterer Beteiligung der bestehenden Investoren Lightspeed und Viola Ventures angeführt. Candis ermöglicht mit seiner Plattform kleinen und mittelständischen Unternehmen, Finanzprozesse zu automatisieren. Dazu gehören Rechnungseingang, Dateneingabe, Rechnungsfreigabe und Datenexport. Seit seinem Start hat das Unternehmen mit über 4000 Kunden und mehr als 200 Partnern zusammengearbeitet. Mit dem frischen Kapital wird Candis nun sein Produktportfolio um Zahlungsoptionen erweitern und neue Funktionen für das Rechnungsmanagement einführen. Außerdem plant das Unternehmen, sein Team deutlich zu erweitern.

Viola ist Israels führende und größte Technologie-Investmentgruppe mit über \$ 4,5 Mrd. AUM. Viola Ventures ist der Frühphasenarm der Gruppe, der sich auf Seed- und A-Finanzierungsrunden konzentriert. Der Fonds hat bereits in über 100 Technologieunternehmen wie Pagaya, ironSource, Redis, Lightricks investiert. Viola FinTech ist ein stufenübergreifender Venture-Fonds, der an der Seite führender Venture-Investoren in globale FinTech-Unternehmen investiert. Der Fonds bringt Finanzinstitute und innovative Startups zusammen, um die Modernisierung und Digitalisierung von Finanzinstituten zu beschleunigen und das Wachstum von FinTech-Unternehmen zu unterstützen.

Team:

Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Alexandra Steifensand (Transactions), Associate

YPOG berät Zintinus bei zwei Finanzierungsrunden

YPOG hat Zintinus bei zwei Finanzierungsrunden beraten. Das VC-Unternehmen beteiligte sich kürzlich an der Serie-A-Finanzierungsrunde des Nutrition-Startups Lykon. Die Finanzierung hat ein Gesamtvolumen von € 10 Millionen und wurde von Zintinus angeführt, mit weiterer Beteiligung des Venture Debt Partners Bridge To Growth, sowie den bestehenden Investoren MA Ventures, dem Venture Capital Fonds des Schweizer Einzelhändlers Migros Aare (verwaltet von Redstone) und der Mediengruppe Ippen Digital. Mit dem Closing wurde auch die neue Brand Identity eingeführt. Zintinus beteiligte sich außerdem an der jüngsten Finanzierungsrunde des in Berlin ansässigen Herstellers von Pflanzenmilch Blue Farm. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 3 Millionen und wurde von Zintinus sowie dem Family Office der Flensburger Brauerei HGDF und den bestehenden Investoren Übermorgen Ventures angeführt. Das Kapital soll vor allem für den Ausbau des Onlinebetriebs und der User Experience verwendet werden.

ZINTINUS ist ein Wachstums Fonds, der sich an innovativen FoodTech Start-ups beteiligt. Der Investitionsschwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen alternative Proteine, Functional Food, Clean Nutrition und der Reduzierung von Lebensmittelabfällen. ZINTINUS trägt mit seiner besonderen Kombination aus Wissen, Erfahrung und Netzwerken zum positiven Wandel der Lebensmittelsysteme bei und schafft so die Grundlage für eine verbesserte Wertschöpfung zum Nutzen von Verbrauchern, der Umwelt und Investoren.

Team:

Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Tobias Lovett (Co-Lead, Transactions), Senior Associate
Ann-Kristin Lochmann (Tax), Associated Partner
Jonas Huth (Transactions), Associate
Alexandra Steifensand (Transactions), Associate



YPOG berät Breega bei € 15 Millionen Finanzierungsrunde von Cure

YPOG hat das französische VC-Unternehmen Breega bei der Serie-A-Finanzierungsrunde des Apotheken-Lieferdienstes Cure beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 15 Millionen und wurde von Breega angeführt, mit weiterer Beteiligung von Abstract Ventures, J12 Ventures und Pilabs. Das 2021 gegründete Startup startete mit einer App, über die Kunden medizinische Produkte suchen und bestellen können. Mit dem neuen Kapital wollen die Gründer die Expansion in Deutschland und Frankreich vorantreiben. Außerdem soll die Funktionalität der Internetplattform verbessert werden. Bis Ende dieses Jahres will das Startup einen Online-Beratungsservice integrieren, 2023 sollen weitere Anwendungen wie Telediagnostik und Telemonitoring folgen.

Breega ist eine gründerfreundliche VC-Gesellschaft, die € 500 Mio. verwaltet und in vielversprechende europäische High-Tech-Startups ab der Seed-/Series-A-Phase investiert. Breega bietet weit mehr als nur Kapital. Breega wurde von Gründern für Gründer aufgebaut und unterstützt seine Portfoliounternehmen in jeder Phase ihrer Entwicklung, bietet ihnen dabei operatives Know-how (HR, Geschäftsentwicklung, Marketing und Recht) und internationale Entwicklungsmöglichkeiten. Breega investiert in bahnbrechende Unternehmen wie Exotec (Robotik), Curve (Fintech), Moneybox (Vermögensmanagement-App) oder Didomi (Adtech/Regtech).

Team:

Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Dr. Johannes Janning (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Tobias Lovett (Transactions), Senior Associate
Dr. Benedikt Flöter (IP/IT), Associated Partner
Anna Eickmeier (IP/IT), Senior Associate

YPOG berät REWE Group bei Investment in Sykell

YPOG hat REWE bei seinem neuesten Investment in Sykell beraten. Das nachhaltige Verpackungs-Startup hat seine erste Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen und mit der REWE Group einen Wunschpartner als Investor gewonnen. Das Unternehmen setzt auf innovative Verpackungslösungen, die eine einfache Rückgabe in einem modernen, niedrighwelligen und barrierefreien System ermöglichen, das allen Anbietern von To-Go-Lebensmitteln offensteht. Im kommenden Jahr will Sykell mit seinem Pfandsystem an den Start gehen.

Die genossenschaftlich organisierte REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund € 76,5 Milliarden. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit 380.000 Mitarbeitern in 21 europäischen Ländern tätig.

Team:

Dr. Johannes Janning (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Dr. Benedikt Flöter (IP/IT), Associated Partner
Jonathan Görg (Transactions), Associate

Das Inhouse-Team der REWE Group wurde von Dr. Ulrich Fleischer (Legal Counsel - M&A and Financing) geführt.



YPOG berät Valuecase bei € 3,5 Millionen Finanzierungsrunde

YPOG hat das Hamburger Startup Valuecase bei seiner ersten Finanzierungsrunde beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 3,5 Millionen und wurde von den VC-Gesellschaften Picus Capital, XAnge und 10x Founders sowie von Angel-Investoren wie dem ehemaligen Zalando-CEO Rubin Ritter und Mckmakler-CEO Felix Jahn getragen. Valuecase bietet seinen Kunden wie den HR-Startups Workmotion und Welcome to the Jungle eine Softwarelösung, mit der Produkte personalisiert auf einer kundenindividuellen Landing Page präsentiert und verkauft werden können. Die Finanzierung wird die Go-to-Market-Strategie von Valuecase sowie die Produktentwicklung vorantreiben. Das Unternehmen plant, in verbesserte Automatisierungs- und Analysefunktionen zu investieren.

Valuecase überdenkt die Art und Weise, wie B2B-Vertriebsorganisationen mit Kunden in Kontakt treten, und unterstützt sie dabei, ihre Konversionsraten zu erhöhen und dauerhafte Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Das Unternehmen hat die Vision, B2B-Käuferinteraktion in einem zentralen Bereich zu bündeln. Die Valuecase-Software ist eine SaaS-Lösung, die es Unternehmen ermöglicht, auf einfache Weise maßgeschneiderte Microsites zu erstellen und diese in Form von interaktiven Webseiten mit ihren Kunden zu teilen, um ein einzigartiges, umfassendes Käuferlebnis zu erzeugen.

Team:

Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Dr. Benjamin Ullrich (Co-Lead, Transactions), Partner
Alexandra Steifensand (Transactions), Associate

YPOG berät MicroHarvest bei € 8,5 Millionen Serie-A-Finanzierungsrunde

YPOG hat das Hamburger Biotech-Startup MicroHarvest bei seiner Serie-A-Finanzierungsrunde umfassend beraten. Das Funding hat ein Gesamtvolumen von € 8,5 Millionen und wurde von Astanor Ventures und Happiness Capital angeführt, mit weiterer Beteiligung von Faber und dem bestehenden Investor FoodLabs. Das deutsche Startup-Unternehmen adressiert die wachsende Nachfrage nach alternativen Protein-Lebensmitteln in der Wertschöpfungskette. Ziel ist es, besseres, gesünderes und geschmackvolleres Protein anzubieten, das mittels Mikroorganismen nachhaltig produziert wird. Mit dem einzelligen Proteinproduktionssystem reagiert das Unternehmen auf den dringenden Bedarf an nachhaltigen Alternativen zur Deckung des weltweit wachsenden Proteinbedarfs. Das Unternehmen wird die neue Finanzierung nutzen, um sein Forschungs- und Entwicklungsteam auszubauen, eine Pilotanlage in Lissabon zu errichten und die Produktion im kommerziellen Maßstab zu beschleunigen.

MicroHarvest ist ein junges Startup-Unternehmen in Hamburg, Deutschland. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, besseres, gesünderes und geschmackvolleres Eiweiß zu produzieren, das unter Nutzung von Mikroorganismen nachhaltig hergestellt wird. Die firmeneigene und skalierbare Technologie ermöglicht die Herstellung von nahrhafter Biomasse aus schnell wachsenden Bakterien, die in der gesamten Protein-Wertschöpfungskette Anwendung finden kann. Damit trägt MicroHarvest zu einer Welt bei, in der alle Menschen durch ein faires und widerstandsfähiges Lebensmittelsystem Zugang zu nahrhaften Lebensmitteln haben.

Team:

Dr. Adrian Haase (Co-Lead, Transactions), Associated Partner
Dr. Malte Bergmann (Tax), Partner
Dr. Ansgar Frank (Transactions), Associated Partner
Dr. Benedikt Flöter (IP/IT), Associated Partner
Jonas Huth (Transactions), Associate
Alexandra Steifensand (Transactions), Associate



Über YPOG

YPOG ist eine Spezialkanzlei für Steuer- und Wirtschaftsrecht, die in den Kernbereichen Funds, Tax und Transactions tätig ist. Das Team von YPOG berät eine breite Vielfalt an Mandanten. Dazu gehören aufstrebende Technologieunternehmen und familiengeführte mittelständische Unternehmen genauso wie Konzerne und Private Equity-/Venture Capital Fonds. YPOG ist eine der führenden Adressen für Venture Capital, Private Equity und Fondsstrukturierung in Deutschland. Die Kanzlei und ihre Partner werden national und international von JUVE, Best Lawyers, Legal 500, Focus sowie Chambers and Partners geführt. Bei YPOG sind heute mehr als 100 erfahrene Rechtsanwältl:innen, Steuerberater:innen, Tax Specialists sowie eine Notarin in drei Büros in Berlin, Hamburg und Köln tätig.

Pressekontakt:

Luna Daga | Junior Corporate Communications Manager

T +49 30 7675975 216 | E luna.daga@ypog.law

YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner

Kurfürstendamm 12, 10719 Berlin